

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten - Schwangerschaftsberatung

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist ihr Arbeitgeber der

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.
Ravelinstraße 17, 17389 Anklam
Telefon: 03971 / 200 30, Fax: 03971 / 24 00 4
E-Mail: kreisverband@drk-ovp-hgw.de

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt:

SCO-CON:SULT GmbH
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Ziar Kabir
Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/98829-0, Fax: 02224/9882920
Email: z.kabir@sco-consult.de

Darüber hinaus setzen wir vor Ort eine **Datenschutzkoordinatorin** ein:

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.
Datenschutzkoordinatorin: Franziska Krause
Spiegelsdorfer Wende, Haus 5, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 / 81 10 12, Fax: 03834 / 81 10 29
E-Mail: krause@drk-ovp-hgw.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter **www.drk-ovp-hgw.de** verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzen wir als DRK und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus der Beratungstätigkeit (z.B. Vorliegen einer Schwangerschaft, finanzielle Verhältnisse und Kontoverbindungsdaten beim Stellen eines Stiftungsantrages).

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Beratungstätigkeit und nach Unterzeichnung der Einwilligung erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung der Beratungstätigkeit und ggf. zur Entscheidungsfindung über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und ggf. anschließender Antragstellung bei geeigneter Stiftung.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Außerdem könnten Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interesse von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder zu Zwecken der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Kreisverbandes werden keine personenbezogenen Daten weitergegeben.

Wir bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen. Dabei handelt es sich vorrangig um spezielle Software-Anbieter.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Stellen, für die Sie uns zur Erfüllung der Beratungstätigkeit im Rahmen der Vollmacht Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Sie berechtigen uns dazu, Ihre Daten an Stiftungen zur Entscheidung für eine finanzielle Unterstützung zu übermitteln und mit der Stiftung Gespräche zu führen, Auskünfte einzuholen und zu erteilen.

Darüber hinaus geben wir anonymisierte Daten an weitere Empfänger außerhalb des Kreisverbandes weiter, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Schwangerschaftsberatungsstelle erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Statistisches Bundesamt
- Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern für Statistikzwecke

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von**

Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung der Beratungstätigkeit werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Beratungstätigkeit und Erteilung der Einwilligung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Beratungstätigkeit und zur Wahrnehmung der Antragstellung zur Gewährung einer finanziellen Unterstützung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, die Beratungstätigkeit durchzuführen.

Anhang

Dienstleister bei der Datenverarbeitung-Nutzung der EDV

EDV Betreuung	EDV Hübner, Anklam
---------------	--------------------